



Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Halle (Baptisten)
Friedenskirche



**Brannte nicht unser
Herz in uns, da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

April

2025

- Monatsandacht Lk 24,32 – Brannte nicht...
- Lesepredigt Bergpredigt -Rechtes Fasten...
- Bericht über die Kinderarbeit
- Spielenachmittag

Monatsandacht April 2025



„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ Lk 24,32 (L)

Genau zwölfmal brennt es im Neuen Testament: Lampen und Lichter brennen (Mt 5,15; Lk 12,35; Joh 5,35), außerdem Unkraut (Mt 13,40) und verdorrte Reben (Joh 15,6). Es brennen Fackeln (Offb 4,5) und Berge (Hebr 12,18; Offb 8,8), ein großer Stern (Offb 8,10), und nicht zuletzt der feurige Pfuhl (Offb 19,20; 21,8) am Ende der Johannesoffenbarung.

Aber nur einmal im Neuen Testament brennen Herzen. Eben hier, an dieser Stelle. Es sind die Herzen der Emmausjünger. Sie waren mit Jesus auf dem Weg, ohne ihn zu erkennen. Dann bricht er zu Tisch das Brot, und als sie das sehen, erkennen sie ihn. Danach verschwindet Jesus vor ihren Augen. „Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?“

Was also hat ihre Herzen in Brand gesetzt? Das Reden mit Jesus, und Jesus, der ihnen die Bibeltex te ausgelegt und erklärt hat: „Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in allen Schriften von ihm gesagt war.“ (Lk 24,27)

Es überrascht mich, dass ausgerechnet hier, und nur hier im Neuen Testament von brennenden Herzen die Rede ist. An anderer Stelle hätte ich eher damit gerechnet. Zum Beispiel an Pfingsten, als den Jüngerinnen und Jüngern „Zungen, zerteilt und wie von Feuer“ (Apg 2,3) erscheinen und sie vom Heiligen Geist erfüllt werden. Aber: Es ist hier nicht Feuer vom Himmel, das Herzen in Brand setzt, sondern das Gespräch mit dem Herrn und die Begegnung mit der Schrift. Und das, so verstehe ich den Monatspruch, gilt auch heute. Das Gespräch mit Jesus, dem Auferstandenen, und die Begegnung mit der Heiligen Schrift, das sind auch heute die Kräfte, die aus Herzen brennende Herzen machen.

Dabei ist das Bild vom brennenden Herz ein durch und durch positives. Deutlich wird das durch die beiden anderen Herzen in unmittelbarer textlicher Nachbarschaft: das träge Herz in Vers 25 und das erschrockene Herz in Vers 38. Auch diese Zustände des Herzens gehören zum Weg des Lebens, damals und heute. Doch es gibt Hoffnung und eine gute Nachricht für beide Herzen: Da ist ein Brennen, das träge Herzen in Bewegung bringt und erschrockenen Herzen wohltut. Es ist ein Brennen, das Herzen nicht verbrennt, sondern bewegt und beruhigt zugleich. Schon Mose erlebte das in seinem Gespräch mit Gott; ein Feuer, das brannte, aber nicht verzehrte (2. Mose 3,2-6). Ist es dieses Feuer, das im Gespräch mit Jesus und durch seine Auslegung der Schrift („Er fing an bei Mose ...“!) auf die Herzen der beiden Jünger übergreift? Wie dem auch sei: Das Feuer des Gesprächs mit Jesus Christus und der Begegnung mit der Heiligen Schrift kann träge Herzen bewegen und erschrockene Herzen beruhigen – damals und heute. Gott sei Dank.

*Pastor Dr. Maximilian Zimmermann,
Professor für Systematische Theologie an der Theologischen
Hochschule Elstal*

Lesepredigt

Bergpredigt Matthäus 6:16-24 – Rechtes Fasten, Warnung vor Habsucht

Was sind deine Prioritäten?

Es gibt eine Fernsehserie namens Ted Lasso! Sie handelt von einer Fußballmannschaft in England.

Als der Besitzer des Teams geschieden wird, bekommt seine Frau das Team bei der Scheidung.

Sie beschließt, dass sie das Team aus Rache zerstören will, weil ihr Ex das Team immer nur geliebt hat.

Also holt sie sich einen amerikanischen Trainer, der nichts über Fußball weiß, um das Team zu trainieren.

Die Medien und alle Experten halten die Situation für verrückt und denken, dass Ted ein Idiot ist.

Er macht alles anders, als sie es erwarten, und deshalb verliert er die Spiele.

Aber ...

Ted ist ein erfolgreicher Trainer, nicht weil er den Sport so gut kennt.

Ted ist ein erfolgreicher Trainer wegen seiner Prioritäten.

Ted sagt schon früh, dass sein Hauptziel nicht darin besteht, Spiele zu gewinnen oder zu verlieren.

Das reicht aus, um ihn in Schwierigkeiten mit Fans und Kommentatoren zu bringen.

Aber seine Hauptpriorität ist es, der Mannschaft zu helfen, die beste Version von sich selbst zu sein,

In einem Beispiel nimmt er die Idee des Mannes, der die Mannschaftswäsche macht, um der Mannschaft zu helfen, ein Spiel zu gewinnen und befördert ihn dann zum Trainer.

Ted hilft den Spielern, die alle Profifußballer sind, als Team zusammenzuspielen und ihre Egos hinter sich zu lassen, um der Mannschaft zu helfen, das Beste aus sich zu machen.

Jeder von ihnen ist ein Experte auf seinem Gebiet, aber eine Gruppe von Individuen macht noch kein Team.

Am Ende von Saison 1 steigt das Team aus der ersten Liga ab.

In Saison 2 kämpfen sie sich aus dieser Liga zurück in die erste Liga und in Saison 3 ist das Ziel, die Meisterschaft zu gewinnen. Der Erfolg kommt nicht daher, dass Ted das tut, was von ihm erwartet wird oder was richtig ist, sondern weil er jeden mit Freundlichkeit und Respekt behandelt und seine Prioritäten richtig setzt.

Warum spricht Jesus über das Fasten?

Fasten ist eine gute Sache!

Oder nicht?

Und? Was ist Fasten?

Fasten kann im christlichen Leben eine große Rolle spielen, nicht nur weil es eine Tradition ist, sondern weil es den Menschen hilft, geistlich zu wachsen. Es geht nicht nur darum, Mahlzeiten auszulassen - es geht darum, Gott näher zu kommen, Selbstdisziplin zu entwickeln und deinen Glauben zu stärken.

Warum ist das Fasten im Christentum wichtig?

Es hilft dir, dich auf Gott zu konzentrieren

- Das Leben ist voller Ablenkungen, und Fasten ist eine Möglichkeit, einige davon zu beseitigen, damit du dich mehr auf das Gebet und die Zeit mit Gott konzentrieren kannst.
- In der Bibel fasteten die Menschen, wenn sie sich vor Gott demütigen und von der Sünde abwenden wollten (wie in Jona 3,5-10). Es ist ein Weg, um anzuerkennen, dass wir seine Barmherzigkeit brauchen.

Es stärkt das Gebet

- Fasten und Beten gehen Hand in Hand. Wenn du fastest, fühlen sich deine Gebete oft intensiver und konzentrierter an (Apostelgeschichte 13,2-3)
- Es hilft dir, Selbstbeherrschung zu entwickeln
- Fasten lehrt Disziplin. Es erinnert uns daran, dass wir nicht vom Brot allein leben, sondern von jedem Wort Gottes (Matthäus 4,4). Es hilft uns, unsere Wünsche im Griff zu behalten.
- Bevor er seinen Dienst antrat, fastete Jesus 40 Tage lang (Matthäus 4,1-11). Wenn er das Fasten als wichtig ansah, sagt das viel aus.

- Wenn die Menschen in der Bibel wichtige Entscheidungen zu treffen hatten, fasteten sie oft zuerst, um Gottes Führung zu suchen (Apostelgeschichte 14,23). Es hilft, deinen Geist zu klären und dein Herz auf seinen Willen auszurichten.

Fasten ist eine Möglichkeit, sich geistlich neu zu orientieren.

Es hilft dir, zu wachsen, Gott klarer zu hören und dich auf ihn zu verlassen, anstatt nur auf deine körperlichen Bedürfnisse.

Es ist nicht immer einfach, aber es ist kraftvoll.

Aber Fasten kann auch zu weit gehen oder extrem werden.

Christen können das Fasten auf die Spitze treiben, wenn sie sich mehr auf den Akt selbst konzentrieren als auf das Herz dahinter.

Obwohl Fasten eine geistliche Disziplin sein soll, die Menschen näher zu Gott bringt, kann es schädlich werden, wenn es zu weit geht.

Hier sind ein paar Möglichkeiten, wie es schief gehen kann:

1. Fasten als Mittel, um Gottes Gunst zu erlangen

Beim Fasten geht es nicht darum, zu beweisen, wie heilig oder diszipliniert man ist. Wenn jemand glaubt, dass er fasten muss, damit Gott ihn mehr liebt oder seine Gebete erhört, versteht er nicht, worum es geht. Gottes Liebe ist nichts, was wir uns verdienen (Epheser 2,8-9).

2. Fasten als Angeberei

Jesus warnte davor, zu fasten, nur um andere zu beeindrucken (Matthäus 6,16-18). Wenn jemand ständig über sein Fasten spricht oder es benutzt, um geistlicher zu erscheinen, geht es eher um Stolz als um die Suche nach Gott.

3. Ein ungesunder körperlicher Extremzustand

Auch wenn Fasten Selbstverleugnung bedeutet, kann es gefährlich sein, zu weit zu gehen - z. B. über einen längeren Zeitraum zu hungern oder medizinische Bedürfnisse zu ignorieren. Dein Körper ist ein Tempel des Heiligen Geistes (1. Korinther 6,19-20), und es ist wichtig, dass du dich um ihn kümmerst.

4. Gewichtsabnahme statt Verehrung

Fasten ist nicht nur ein weiterer Diätplan. Wenn sich jemand mehr darauf konzentriert, Gewicht zu verlieren, als Zeit mit Gott zu verbringen, verfehlt er den geistlichen Zweck dahinter.

Fasten soll ein Weg sein, Gott näher zu kommen, kein Wettbewerb, keine Diät oder Bestrafung. Das Wichtigste ist, dass man es mit dem richtigen Herzen tut - aus Liebe zu Gott, nicht aus Schuldgefühlen

oder Druck. Wenn jemand das Gefühl hat, dass das Fasten zu extrem oder ungesund wird, lohnt es sich, einen Schritt zurückzutreten und zu fragen,

„Mache ich das aus den richtigen Gründen?“

Das ist es, was Jesus hier sagt.

Er fordert uns auf, unsere Prioritäten zu überprüfen.

Er fragt auch nach unseren Prioritäten bei anderen Dingen

Was ist unsere Priorität bei Besitz?

Was ist unsere Priorität bei Reichtum?

Was ist unsere Priorität bei der Eitelkeit?

Wir schauen auf das, was andere haben und wollen es auch haben!

In der Mythologie ist der Drache dafür bekannt, dass er Reichtum, Besitztümer und Gold hortet.

In der Geschichte vom Hobbit beschloss jemand, den enormen Reichtum des Drachen Smaug zu zählen.

In heutigem Geld saß er auf etwa 50-60 Milliarden Euro.

Zum Vergleich: Elon Musk hat allein mit Tesla bisher 100 Milliarden verloren und ist trotzdem der reichste Mann der Welt.

Egal, wie viel jemand hier auf der Erde angesammelt hat, es kann einem wieder weggenommen werden, wie sogar Elon Musk gerade lernt.

Na und?

Wollen wir sagen, dass Fasten gut oder schlecht ist?

Nein!

Sagen wir, dass Essen entweder gut oder schlecht ist?

Nein!

Kein Essen ist gut oder schlecht, es ist einfach nur Essen.

Ist Geld gut?

Nein!

Ist Geld schlecht? Nein, es gibt kein gutes oder schlechtes Geld.

Tony Campolo hat einmal gesagt, dass es nichts Schlimmes ist, eine Million Dollar zu verdienen, aber es ist alles falsch, sie zu behalten.

Chuck Feeny, ein amerikanischer Geschäftsmann, hatte sich zum Ziel gesetzt, sein 7-Milliarden-Euro-Vermögen vor seinem Tod zu verschenken. Er übertraf sein eigenes Ziel und erreichte es bereits 3 Jahre früher, indem er an verschiedene Wohltätigkeitsorganisationen spendete, Stiftungen ohne Gewinnabsicht gründete usw.

Solltest du dich also nicht auf deine Zukunft vorbereiten?

Natürlich solltest du das!

Aber verlässt du dich wirklich auf Gottes Plan oder auf dein eigenes Sicherheitsnetz?

Der wichtigste Punkt, den Jesus hier anspricht, ist, dass du wissen musst, was deine Prioritäten sind.

Wenn du fastest, sollte deine einzige Priorität sein, dich auf Gott zu konzentrieren.

Alles andere ist nicht richtig.

Wenn du mit Besitz umgehst, holst du dir das, was du brauchst, um dich auf Gott zu konzentrieren, oder tust du es für dich selbst?

Wenn es um deine Finanzen geht, versuchst du, deine eigene Zukunft zu sichern, oder verlässt du dich auf Gottes Pläne für deine Zukunft.

Deine Augen helfen dir, dich zu konzentrieren. Sind Augen gut oder schlecht?

Wenn du deine Augen benutzt, um zu begehren, was jemand anderes hat, dann ist das schlecht, aber wenn du deine Augen benutzt, um dich auf Gottes Plan für dein Leben zu konzentrieren oder um dich umzusehen und zu sehen, wer in Not ist, und ihm dann zu helfen, dann sind sie gut.

Wir müssen uns fragen...

Ist es unsere Priorität, in jedem Bereich unseres Lebens auf Gott und sein Reich zu achten?

oder geht es darum, unser eigenes Reich zu bauen?

Wir können eine Lektion von Ted Lasso lernen.

Ted tut, was richtig ist und wird dafür ausgelacht, aber es funktioniert. Egal, was die Kommentatoren oder Fans um uns herum denken, wir müssen uns auf die einzige Priorität konzentrieren, die zählt.

Ist es das, was Gott von mir will?

Will Gott, dass ich so handelt?

Hilft oder behindert diese Handlung das Königreich Gottes?

Ted definiert Erfolg nicht so, wie es die Welt tut

Aber das tut Gott auch nicht
Gottes Reich kann der Welt albern vorkommen.
Bist du der Trainer?
Nein, wir wären schreckliche Trainer.
Wir sind nur Spieler!
Das Gute daran ist, dass wir nicht der Trainer sind, der Gott ist!
Wir können die besten Spieler der Welt sein, aber wenn wir nicht auf
den Trainer hören, werden wir nie ein Spiel gewinnen.

Wir müssen zusammenarbeiten, um erfolgreich zu sein. Wenn wir
das Spiel nur ein paar Leuten überlassen, werden wir kaum Erfolg
haben.

In Christus
Markus Schmid (Pastor)

Christus spricht:
**Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb 1,18)**



Wir wünschen allen Lesern des Gemeindebriefes ein gesegnetes
Osterfest, gute Gemeinschaft bei Besuchen und Bewahrung auf
euren Wegen.

Gemeindebriefredaktion

„Lasst die Kinder zu mir kommen...“

So hat Jesus es sich gewünscht und auch in unserer Gemeinde wollen wir diesen Gedanken leben. Neben einer Kindergottesdienst-Leiterin, die mit Begeisterung Zeit und Ideen investiert, und einem kleinen Unterstützer-Team, braucht es vor allem eins: begeisterte Kinder!

Wir freuen uns sehr, dass die Gruppe groß genug ist für ein Krippenspiel und meist genug Kinder da sind, damit das Hören und (Nach-)Spielen von Bibelgeschichten, Singen und Basteln auch Spaß macht. In unserer Gemeinde gibt es zum Glück auch weiteren Zuwachs, sodass mindestens bis zu den Sommerferien einmal im Monat ein Kleinkindergottesdienst stattfinden soll. Geplant ist dieser immer für den letzten Sonntag im Monat.

Im Kindergottesdienst der „Großen“ findet zur Zeit der Glaubenskurs „Komm, wir finden einen Schatz!“ statt. Eine kleine Entdeckungsreise zu den Schätzen des Lebens mit Gott, die ein jedem Sonntag ein Unterthema beinhaltet, wie „Gottes Geschenk für mich – Jesus“, „Die größte Liebe“ und „Königskinder“. Der Kern der Reihe ist die Botschaft von Gottes Liebe und seiner Nähe zu uns – im Alltag, in Freude und Sorgen, immer. Natürlich werden auch viele Fragen beantwortet, denn im Kindergottesdienst sollen alle mitmachen und erzählen. Damit all die guten Erkenntnisse und Bastelwerke gesammelt werden können, haben zudem alle ihre eigene, bunte Schatzkiste gebastelt.

Die Schatzsuche wird noch bis in den Mai hinein andauern, wir wünschen den Kindern Freude, tolle Erfahrungen und Bestärkung für ihren Weg.



L.H.-M.

Terminübersicht April 2025

	Datum	Zeit	Veranstaltung	Zusatzinfo
Dienstag	01.04.2025	09:30	Gebetsstunde	Gebetsraum
		19:30	Chorprobe	
Mittwoch	02.04.2025	19:00	Gebetskreis	unterer Saal
Sonntag	06.04.2025	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Kinder 4-12 Jahre
Dienstag	08.04.2025	09:30	Gebetsstunde	Gebetsraum
		19:30	Chorprobe	
Mittwoch	09.04.2025	19:00	Gebetskreis	unterer Saal
Freitag	11.04.2025	15:00	Gemeindeleitungs- sitzung	
Samstag	12.04.2025	15:00	Spiele-Nachmittag	
Sonntag	13.04.2025	10:00	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Kinder 4-12 Jahre
		11:45 - 12:30	gemeinsames Essen	
		18:00-21:00	JET-Abend	Jugendraum
Dienstag	15.04.2025	09:30	Gebetsstunde	Gebetsraum
		19:30	Chorprobe	
Mittwoch	16.04.2025	19:00	Gebetskreis	unterer Saal
Freitag	18.04.2025		Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl	Karfreitag
Samstag	19.04.2025			
Sonntag	20.04.2025	10:00	Gottesdienst	Ostersonntag
Montag	21.04.2025			Ostermontag
Dienstag	22.04.2025	09:30	Gebetsstunde	
Mittwoch	23.04.2025	19:00	Gebetskreis	unterer Saal
Sonntag	27.04.2025	10:00	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Kinder bis 4 Jahre
Dienstag	29.04.2025	14:30	Seniorenkreis	
		19:30	Chorprobe	
Mittwoch	30.04.2025	19:00	Gebetskreis	unterer Saal

Spielenachmittag

Habt ihr mal wieder Lust auf ein Brettspiel mit netten Leuten?
Dann komm doch

am Sonnabend, den 12.04.2025, um 15 Uhr

in die Gemeinde, um miteinander zu spielen oder zu schwatzen - je nach Lust und Laune.



Bring gern ein schönes Spiel mit und ein bisschen Gebäck,
dann wird's ein netter gemeinsamer Nachmittag!

Ina Stenzel

Geburtstage im April 2025

Der HERR ist gut zu uns, seine Gnade hört niemals auf, für alle Zeiten hält er uns die Treue.

(Psalm 100,5)

08.04.



12.04.



15.04.



16.04.



16.04.



19.04.

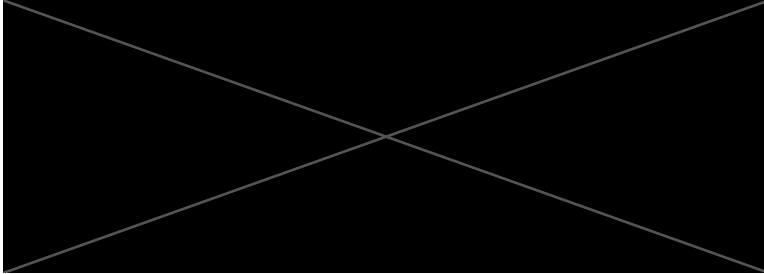


Wir wünschen euch zum Geburtstag Gottes Segen und ein neues Lebensjahr voller wunderbarer Erlebnisse mit Gott. Möge Er euch auf seinem Weg leiten. Wir hoffen, dass ihr mit Gesundheit und Freude sowie Mut für alle Aufgaben gesegnet sein werdet.

Unsere Älteren und Kranken*

Denn Gottes Zusagen leuchten wie ein Licht in der Dunkelheit, bis der Tag anbricht und der aufgehende Morgenstern in eure Herzen scheint.

(2. Petrus 1,19)



Veränderungen bitte an die Gemeindeleitung weitergeben.

*Erwähnt werden können nur Personen, die Ihr Einverständnis gemäß Datenschutzverordnung gegeben haben.

Gerade in Zeiten von Krankheit, Angst, Verzweiflung und Zweifel können wir Gott besonders intensiv erleben, uns aber genauso verlassen und hilflos fühlen. Manchmal wird unsere Geduld sehr strapaziert und wir fragen uns, ob wir das Tragen können. Dennoch wünschen wir euch, dass ihr Zuversicht im Gebet findet und auch an dunklen Tagen den Glauben nicht verliert. Wir beten für Euch und alle, die gerade durch eine schwierige Zeit gehen und Kraft und Beistand brauchen.



Gebetsanliegen

Wir beten darum, dass unser Leitbild

gemeinsam leben gestalten

unter Gottes guter Führung bei uns immer mehr Gestalt gewinnt, indem jeder von uns zunehmend versteht, dass dieses Ziel nur durch unser persönliches Engagement erreicht werden kann. Dass jeder seine von Gott gegebenen Gaben entdecken und mutig in die Gemeinschaft zum Bau des Reiches Gottes einbringen darf und soll.

Wir sind Gott dankbar

- für seine Güte, seine Liebe und seine Treue, die uns täglich begleiten
- dass wir uneingeschränkt und ohne Bedrohung durch Krieg und Gewalt Gemeinschaft haben können
- für alle Bewahrung und Führung unserer Gemeinde über so viele Jahrzehnte hinweg

Wir bitten

- um Heilung für alle, die unter gesundheitlichen Einschränkungen leiden
- um Stärkung für unsere älteren Geschwister
- um geistliches Wachstum für uns alle
- um Weisheit und Führung in allen inner- und übergemeindlichen Vorhaben und Entscheidungen
- um Bewahrung von Demokratie und Frieden in unserem Land
- um Frieden und Verständigung in den Krisen- und Kriegsgebieten dieser Welt

Wir beten:

„Herr, hilf uns in unserem Umfeld Zeichen Deiner Menschenfreundlichkeit und Liebe zu leben und als Deine Kinder immer neu Menschen zum Vertrauen auf Dich einzuladen und zu ermutigen. Hilf uns so zu leben, dass man Dich durch uns sieht



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Halle (Baptisten) Friedenskirche

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Kontakt & Impressum

Pastor

Markus Schmid
Telefon/Mobil 01511 2754526
pastor@baptisten-halle.de

GemeindeleiterIn

Marlies Reichelt
Telefon/Mobil 0162 9358339
marlies.reichelt@baptisten-halle.de

Gemeindebüro/Anschrift

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Halle
Ludwig-Wucherer-Straße 39, 06108 Halle (Saale)
Telefon (0345) 5 23 33 38
friedenskirche@baptisten-halle.de
www.baptisten-halle.de    **YouTube**

Redaktionsteam

gemeindebrief@baptisten-halle.de

Bankverbindung

Spar- und Kreditbank EFG eG, Bad Homburg
IBAN: DE49 5009 2100 0000 6622 08
BIC: GENODE51BH2

**Als Freikirche finanzieren wir uns ausschließlich über Spenden.
Spenden sind steuerlich absetzbar. Vielen Dank an alle Unterstützer!**

Für den nächsten Gemeindebrief freuen wir uns über Beiträge und Themenvorschläge.
Bitte gebt bzw. schickt sie rechtzeitig an das Redaktionsteam!